

# Datenschutzkonzept

in Bezug auf Art. 13 DS-GVO und BDSG

## Präambel

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Frohnau e.V. verarbeitet personenbezogene Daten (im Rahmen der Vereinsverwaltung, der Projektunterstützung, der Öffentlichkeitsarbeit etc.). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, erarbeitete der Verein das nachfolgende Datenschutzkonzept.

## 1 Allgemeines

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten u.a. von Mitgliedern, Spendern und Werbepartnern des Vereins sowohl digital (z.B. Excel Dateien) als auch analog (z.B. in Form von ausgedruckten Listen). Weiterhin werden personenbezogene Daten in einer web-basierten Datenbank bei einem professionellen deutschen Systemanbieter verarbeitet (siehe Kapitel 8). In all diesen Fällen sind die EU-Datenschutz-Grundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz und die Inhalte dieses Vereins-Datenschutzkonzeptes durch alle Personen im Verein, die personenbezogene Daten verarbeiten, zu beachten und diesen Folge zu leisten.

## 2 Verantwortlichkeiten

Da im Verein in der Regel weniger als 10 Personen ständig mit der digitalen Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, hat der Verein keinen Datenschutzbeauftragten nach §38 des BDSG zu benennen. Verantwortlich für die Einhaltung des Datenschutzes des Förderverein Freiwillige Feuerwehr Frohnau e.V. ist der geschäftsführende Vorstand. Kontaktdaten finden sich am Ende des Dokuments.

## 3 Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung von Daten

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden die Daten von Mitgliedern gemäß der untenstehenden Auflistung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zur erfolgreichen Umsetzung der Vereinszwecke werden gemäß der untenstehenden Auflistung des Kapitel 4 die Daten von Spendern und Werbepartnern verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Beitrags- und Spendenverwaltung wird hierbei von obengenannten Personen die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit. b) c) f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse des Vereins nach lit. f) besteht in der ordnungsgemäßen Buchführung und der Nachvollziehbarkeit der Finanzierung des Vereins für Dritte, insbesondere Finanzbehörden.
- Zum Zwecke der Außendarstellung des Vereins können Fotos der Mitglieder / von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite veröffentlicht werden. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Eigenwerbung des Vereins werden Informationen über Vereinsveranstaltungen und über vom Verein initiierte Projekte der Öffentlichkeit (Schaukasten, Feuer-und-Flamme-Magazin) zugänglich gemacht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

#### 4 Welche Daten werden erfasst

- Mitglieder: Aus dem Antragsformular Mitgliedschaft werden für die weitere Verarbeitung folgende Felder elektronisch erfasst:
  - Name, Vorname
  - Straße, Postleitzahl, Ort
  - Geburtsdatum (freiwillig)
  - Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail (freiwillig)
  - Bankverbindung (sofern Teilnahme am Lastschriftverfahren gewünscht)
  - Eintrittsdatum, Austrittsdatum
  - Abteilung des Vereins
- Spender und Werbepartner: Von Personen, die den Verein und dessen Projekte finanziell unterstützen, werden Name, Vorname und Kontaktdaten (Adresse, ggf. Telefonnummer, E-Mail) sowie ggf. die Bankverbindung verarbeitet.

#### 5 Zustimmung zur Datenspeicherung/-verarbeitung

Auf dem Dokument „Antragsformular Mitgliedschaft“ gibt der/die Antragsteller/in durch Unterschrift ihre/seine Zustimmung zur Speicherung und Verarbeitung seiner angegebenen Daten gem. Art. 13 DSGVO. Ein Hinweistext zum Datenschutz ist im Antragsformular eingearbeitet. Andere Personen (z.B. Spender oder Werbepartner) geben im Rahmen der jeweiligen Aktivität ihre Zustimmung (z.B. Eingehen eines Vertrages), eine darüberhinausgehende Verarbeitung der Daten bedarf der gesonderten Einwilligung.

#### 6 Aufbewahrung der Papierunterlagen

Das durch den Antragsteller ausgefüllte Antragsformular zur Mitgliedschaft erhält der Vorstand zur formellen Abwicklung des Antrags und zur Aufbewahrung dessen. Die Papierunterlagen werden gemäß der gesetzlichen Richtlinie bis zu 6 Jahre (§ 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGB) nach Beendigung der Mitgliedschaft vom Vorstandsvorsitzenden aufbewahrt.

#### 7 Wer besitzt welche Daten

Eine digitale Kopie des Antragsformulars zur Mitgliedschaft wird zur internen Kommunikation und Gewährleistung eines ortsunabhängigen Zugriffs in der Online-Datenbank des Vereins durch den Vorstand verwaltet. Elektronisch gespeicherte Daten der Mitglieder und Interessenten sind ausschließlich im Besitz (Zugriff und Verwaltung) des geschäftsführenden Vorstands.

#### 8 Wo werden die Daten gespeichert

##### **S-Verein Online-Vereinsverwaltung:**

Die elektronisch erfassten Daten und digitalen Versionen der Anträge werden in der Online-Vereinsverwaltung „S-Verein“ des Anbieters Tineon AG gespeichert. Über diese Anwendung ist jederzeit und ortsunabhängig ein Zugriff auf die abgelegten Dokumente und Daten des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Frohnau e.V. möglich. Tineon erfüllt die höchstmöglichen Datenschutzstandards und ist DSGVO-konform (<https://www.s-verein.de/content/datenschutz>). In Besitz je eines passwortgeschützten Zugangs ist der geschäftsführende Vorstand.

:

Für die Buchführung wird die Software „RW-Buch“ der Firma Wachtmann Computer-Service, Hiddenhausen (Internet: [www.rwsoftware.de](http://www.rwsoftware.de)) verwendet. Die Buchführung wird von einem Vorstandsmitglied geführt und verwaltet. Der Zugang ist passwortgeschützt. Eine externe Speicherung der Buchführungsdaten z.B. bei der Firma Wachtmann Computer-Service erfolgt nicht.

### **Excel-Tabellen und Word-Dateien**

Zur laufenden Mitgliederbearbeitung werden vom geschäftsführenden Vorstand Excel-Tabellen geführt, die aus der S-Verein Online-Vereinsverwaltung extrahiert und lokal gespeichert sind. Diese Tabellen dienen dem geschäftsführenden Vorstand zur Ermittlung statistischer Kenngrößen sowie zum Verfassen von Serienbriefen an die Mitglieder (Word-Dateien). Der Bereich der Festplatte, in dem die Excel-Tabellen lokal gespeichert sind, ist passwortgeschützt verschlüsselt.

## **9 Weitergabe von Daten**

Eine Weitergabe der nach Kapitel 4 gespeicherten Daten erfolgt ausschließlich innerhalb des Vorstands wie unter Kapitel 7 und Kapitel 8 beschrieben. Eine Weitergabe an Vereinsmitglieder kann nur in besonders begründeten Fällen (z.B. Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung von Veranstaltung etc.) erfolgen. Die Mitglieder sind hierbei zur Verschwiegenheit und Vertraulichkeit verpflichtet. Eine Datenweitergabe an Dritte zu kommerziellen oder sonstigen Zwecken erfolgt nicht.

## **10 Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und auf der Webseite**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über Aktivitäten des Vereins und der Freiwilligen Feuerwehr Frohnau können in Ausnahmefällen personenbezogene Daten in Internetauftritten veröffentlicht und an die Presse weitergegeben werden. Hierzu zählen insbesondere die Daten, die aus allgemein zugänglichen Quellen stammen, wie z.B. Teilnehmende an Veranstaltungen. Die Veröffentlichung von Fotos und Videos, die außerhalb öffentlicher Veranstaltungen gemacht wurden, erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung der abgebildeten Personen. Auf der Internetsite [ff-frohnau.de](http://ff-frohnau.de) werden keine personenbezogenen Daten gespeichert, außer es liegt eine schriftliche Einwilligungserklärung von Mitgliedern und Unterstützenden vor, die die Veröffentlichung der Daten erlaubt.

## **11 Post für Mitglieder**

Die Mitglieder erhalten Post vom Verein per Papier oder E-Mail bei Einladung zur jährlichen Hauptversammlung sowie zu jährlichen Beitragszahlungen. Die Adressen werden aus der S-Verein Online-Vereinsverwaltung entnommen.

## **12 Besondere Hinweise zur Vereinswebsite**

Zur Erfüllung unseres Vereinszwecks wird eine Vereins-Website [ff-frohnau.de](http://ff-frohnau.de) betrieben, bei der automatisiert Daten der Nutzer verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt nach der eigens angefertigten Datenschutzerklärung die unter <https://www.ff-frohnau/datenschutzerklaerung> für jeden Nutzer zugänglich ist und hiermit Bestandteil der Datenschutzordnung wird.

## **13 Rechte der Betroffenen**

Als betroffene Person steht jederzeit das Recht zu gegenüber dem Verein Betroffenenrechte geltend zu machen. Dies beinhaltet folgende Rechte:

- das Recht, nach Maßgabe des Art.15 DSGVO und § 34 BDSG, Auskunft darüber zu verlangen, ob und gegebenenfalls in welchen Umfang personenbezogene Daten zur Person verarbeitet werden oder nicht
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO die Berichtigung personenbezogener Daten zu verlangen.
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO und § 35 BDSG, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO die Verarbeitung personenbezogener Daten einzuschränken bzw. sperren zu lassen
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO auf Datenmitnahme. Das bedeutet, dass alle betreffenden personenbezogenen Daten, die bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden

Nach Maßgabe des Art. 21 Abs. 1 DSGVO besteht weitergehend das Recht, gegen jede Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Sofern eine gesonderte Einwilligung in die Datenverarbeitung erteilt wurde, kann diese Einwilligung nach Maßgabe des Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen werden. Durch einen solchen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgt ist, nicht berührt.

Weitergehend besteht nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Dies ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Telefon: 030 13889-0, Telefax: 030 2155050, [datenschutz-berlin.de](https://www.datenschutz-berlin.de)

## 14 Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden in den oben angegebenen Systemen mindestens solange gespeichert, wie eine Mitgliedschaft dauert. Aus der langjährigen Erfahrung in der Vereinsarbeit ist es jedoch sinnvoll, die Daten ausgetretener Mitglieder noch bis zu 2 Jahren nachzuhalten, da es hier immer mal wieder zu Rückfragen seitens ehem. Mitglieder kommt, und dann der Zugriff auf die Historie erforderlich ist. Nach spätestens 2 Jahren werden dann die veralteten Daten von allen Systemen durch den Vorstand gelöscht. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung zur Verarbeitung der Daten werden die Daten unverzüglich gelöscht. Die personenbezogenen Daten werden jedoch mindestens so lange gespeichert, wie es die steuer- und handelsrechtlichen Vorgaben verlangen. Für alle steuerrelevanten Unterlagen gilt laut §257 Abs. 1 Nr. 1 und 4 HGB eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Dies umfasst sämtliche Rechnungen, Buchungsbelege sowie Belege mit Buchungsfunktion, Kassenbücher, Steuererklärungen und Bilanzen. Eine Aufbewahrungsfrist von 6 Jahren gilt nach §257 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGB für sämtliche empfangene und verschickte Geschäftsbriefe, Beitritts- und Kündigungsschreiben, Spendenbescheinigungen und Lohnkonten (§41 Abs. 1 Nr. 9 EstG). Sonstige Korrespondenzen werden nach §195 HGB bis zu 3 Jahre aufbewahrt. Die Frist endet immer zum Ende eines Kalenderjahres.

## 15 Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung wurde durch den Vorstand des Vereins am 09.02.2022 beschlossen und tritt mit Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins in Kraft.

Vorstand: Dr. Falk Hille, Rüdiger Stellmacher, Bernd Peterhänsel, Meike-Marie Rode, Jürgen Wagner

E-Mail: [vorstand@ff-frohnau.de](mailto:vorstand@ff-frohnau.de) oder unter [ff-frohnau.de/forderverein](https://ff-frohnau.de/forderverein)